

Ahrensbergstraße 19
D - 34131 Kassel

Gerhold Reitmeier, Ahrensbergstraße 19, D - 34131 Kassel

Bauamt

z.Hd. Herr Klapp

Fax 7876133

Privat Tel: (0)561 9324712
Fax: (0)561 9324713
Funk: 0172 - 9947835
post@reitmeier-kassel.de

Dienstl. Tel: (0)561 2091440
Fax (0)561 2091441
Mo - Do 7.30 - 16.00, Fr - 14.30 Uhr

Datum: 24.01.00

Bauanfrage für Mobilhome auf Flurstück 17/9 (Flurkarte und Grundriß Mobilhome heute bereits per Fax zugesandt)

Sehr geehrter Herr Klapp,

ich habe ja bereits telefonisch erläutert, warum ich die Auskunft, ob die angefragte Aufstellung des "Mobilhomes" genehmigungsfähig ist, so plötzlich brauche. Nachstehend zur Erleichterung der Beurteilung des sicher etwas ausgefallenen Vorhabens, noch einmal die wesentlichen Fakten und der Hintergrund "schwarz auf weiss".

Bei dem "Mobilhome" handelt es sich um ein einstöckiges, längs teilbares und damit transportierbares Fertighaus in Holzständerbauweise mit einem Satteldach von etwa 15-20 Grd. Neigung. Sechs dieser Häuser wurden bisher als Aussiedler und Flüchtlingswohnheime von der Gemeinde Baunatal genehmigt und genutzt und stehen derzeit zum Verkauf frei Baunatal.

Anfrage-Hintergrund:

Alle bisherigen Pläne zur Sanierung meines denkmalgeschützten ehemaligen Bauernhofes in der Brüder-Grimm-Straße 43 waren letztlich undurchführbar, weil eine normale Kostenkalkulation stets wirtschaftlich nicht mehr verantwortbare Baukosten ergab, und weil eine Kompensation durch öffentliche Mittel wegen chronisch leerer Kassen bei Stadt und Land leider nicht möglich war und ist.

Weitere Hintergrundinformationen zum Objekt und den bisherigen Sanierungsbemühungen können Sie bei Bedarf bei Ihrem Kollegen Taubert von der Abt. Denkmalpflege abrufen.

So ist meinem derzeitigen Architekten und mir inzwischen klar geworden, daß eine Sanierung nur dann noch realisierbar sein wird, wenn ich selbst Fachkräfte einstelle und zur Beaufsichtigung der Kräfte und Erbringung umfangreicher Eigenleistungen seitens mir und meiner Familie, mit Familie permanent vor Ort bin.

Die Möglichkeit, eines der angebotenen "Mobilhomes" sehr günstig zu erwerben, und es auf meinem dafür sicher ausreichend großen Grundstück aufzustellen, ist aus meiner Sicht nun die einmalige Chance, diese für die Sanierung unumgängliche per-

manente Anwesenheit vor Ort mit Investitionskosten zu realisieren, deren Höhe nicht bereits wieder die Sanierung finanziell unmöglich machen.

Im Gegensatz zu dem von mir alternativ schon früher angedachten und von Ihnen auch als genehmigungsfähig beurteilten Neubau eines Wohnhauses, der mich Minimum 350 -450 TDM kosten würde, könnte ich für nur etwa 50 TDM mit meiner Familie kurzfristig vor Ort wohnen und es blieben so noch ausreichende finanzielle Mittel übrig, um eine Sanierung in Eigenregie tatsächlich beginnen zu können. Außerdem wäre mein schönes Gartengrundstück nicht auf "Ewigkeit" mit einem immobilen Neubau versiegelt, wenn ich dann irgendwann in mein saniertes Denkmal einziehe.

Ich bitte Sie - auch im Interesse der Stadt Kassel, der an einer Verbesserung des Erscheinungsbild meines exponiert gelegenen Hofes sehr gelegen ist - diese Eil-Anfrage bezüglich Genehmigungsfähigkeit unter wohlwollender Ausnutzung aller Ermessensspielräume zu beurteilen.

Ich werde Sie wie verabredet am 25.01.00 um 9.00 Uhr anrufen, um Ihre Beurteilung zu erfahren. Wenn Sie vorab noch ergänzende Informationen brauchen, erreichen Sie mich tags immer persönlich über das Funk-Telefon 0172 9947835.

Mit freundlichem Gruß



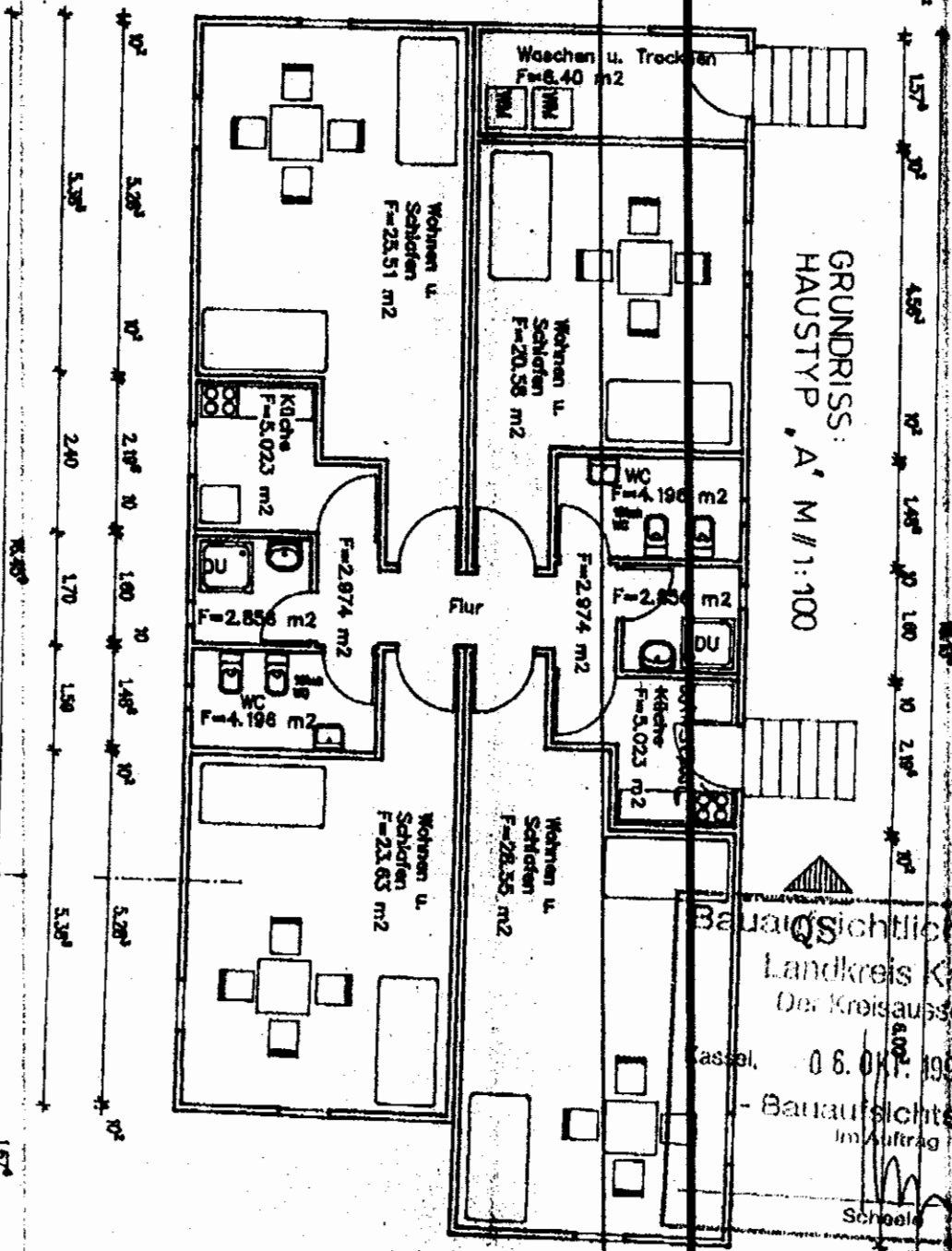
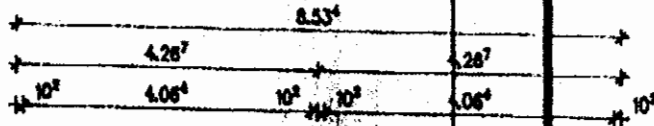
Reitmeier T. 0772 - 9947835

od. 0561 -

9324772

F. " "

9324773

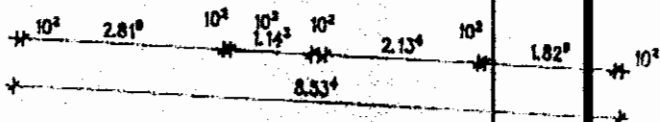


GRUNDRISS:
HAUSTYP 'A' M 1:100

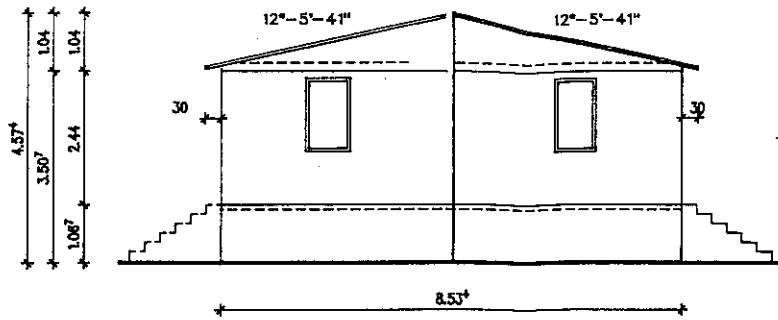
78/92

Bauaufsichtlich geprüft
Landkreis Kassel
Der Kreis Ausschuß
Kassel, 06. Okt. 1992
- Bauaufsichtsamt -
im Auftrag

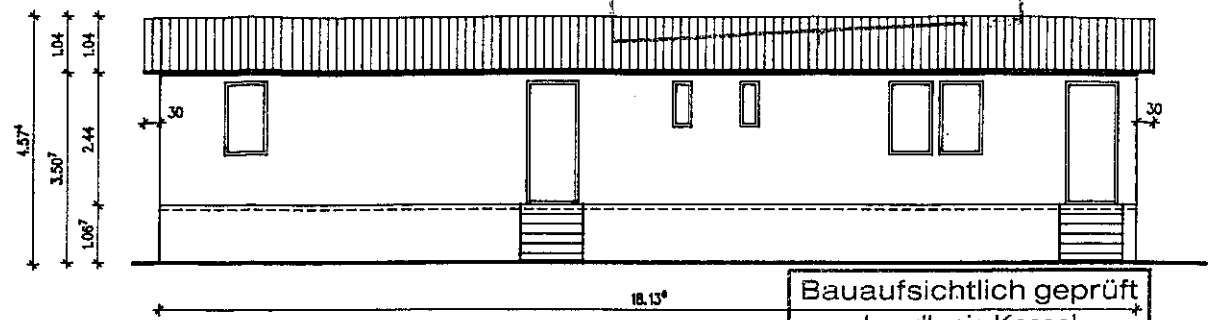
Schule
[Handwritten signature]



Ansicht 5

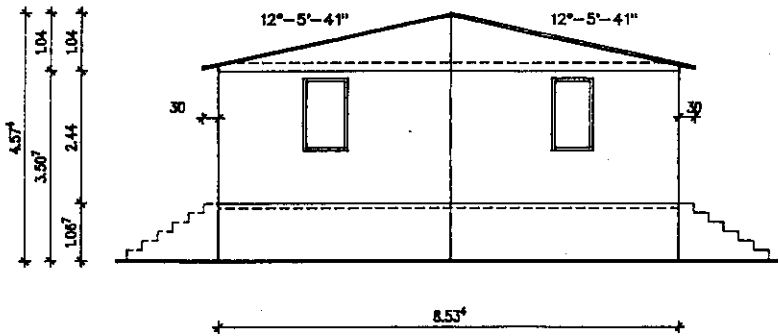


Ansicht 7

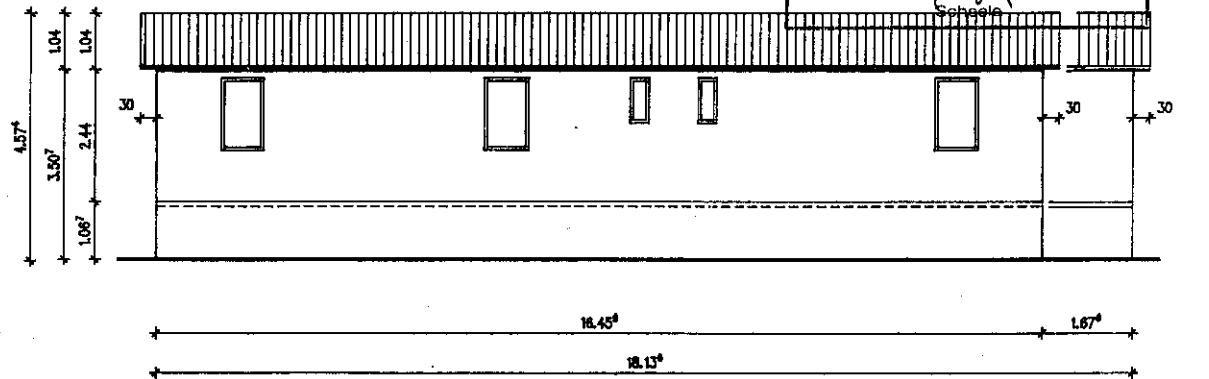


ANLAGE ZUM HAUSCHMIE
NR. 15 3 / 92 VOM 08. 10. 1992

Ansicht 6

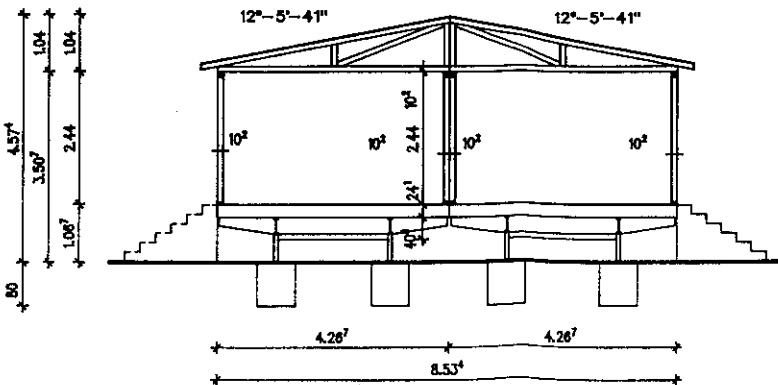


Ansicht 8



Bauaufsichtlich geprüft
Landkreis Kassel
Der Kreisausschuß
Kassel, 06. OKT. 1992
- Bauaufsichtsamt -
im Auftrag
Schelske

Querschnitt



Asylantenunterkuenfte

BAUHERR: FA. HELD BUTZNICKELSTR. 12 6246 GLASHÜTEN 2

Ansichten 5 bis 8 Querschnitt
HAUSTYP „A“

Datum	Maßstab	der Architekt	der Bauherr
24.8.92	1 : 100	M. Decker	<i>[Signature]</i>

Freier Architekt Martin Decker
7031 Mötzingen Amselweg 6 Telefon 07452/76284